

Gebührenkalkulation Schmutzwasserbeseitigung/Niederschlagswasserbeseitigung für die Jahre 2023-2024 (zweijähriger Kalkulationszeitraum)

Gremium:	öffentl./nichtöffentl.	Beschlussart:	Sitzungsdatum:
VA	nichtöffentlich	Vorberatung	05.12.2022
GR	öffentlich	Beschlussfassung	15.12.2022

Beschlussvorschlag:

Dem Gemeinderat liegt die Gebührenkalkulation Schmutzwasserbeseitigung/Niederschlagswasserbeseitigung für den zweijährigen Kalkulationszeitraum 2023-2024 vollständig vor. Der Gemeinderat macht sich den Inhalt der Kalkulation zu eigen und beschließt sie komplett. Er bestätigt die dort vorgenommenen Ermessens- und Prognoseentscheidungen und beschließt diese ausdrücklich.

Insbesondere werden folgende Festlegungen getroffen:

- a) Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation 2023-2024 in Ansatz gebrachten laufenden Kosten zu.
- b) Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation 2023-2024 in Ansatz gebrachten kalkulatorischen Kosten zu.
- c) Es werden kalkulatorische Zinsen in Höhe von 1,5 % angesetzt.
- d) Der Gemeinderat beschließt die in Anlage 5 dargestellten Verteilerschlüssel zur Aufteilung der Kosten auf die Bereiche Schmutzwasserbeseitigung, Niederschlagswasserbeseitigung und Straßenentwässerungskostenanteil.
- e) Der Gemeinderat beschließt als Bemessungsgrundlage für die Schmutzwasserbeseitigung bzw. Schmutzwassergebühr eine Frischwassermenge von 480.000 m³ (240.000 m³ pro Jahr).
- f) Die Niederschlagswassergebühr bemisst sich anhand der versiegelten Fläche. In der Kalkulation wird von 420.000 m² versiegelter Fläche ausgegangen.
- g) Der Gemeinderat beschließt, die Überdeckung des Haushaltsjahres 2020 in der Schmutzwasserbeseitigung in Höhe von 17.190,15 € mit einem Teilbetrag der Unterdeckung des Jahres 2021 in der Schmutzwasserbeseitigung in entsprechender Höhe zu verrechnen.
- h) Der Gemeinderat beschließt, die Überdeckung des Haushaltsjahres 2020 in der Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von 10.060,69 € mit einem Teilbetrag der Unterdeckung des Jahres 2021 in der Niederschlagswasserbeseitigung in entsprechender Höhe zu verrechnen.
- i) Der Gemeinderat beschließt, in der Schmutzwasserbeseitigung die verbleibende Unterdeckung des Haushaltsjahres 2019 in Höhe von 25.320,66 €, die nach Verrechnung verbleibende Unterdeckung des Haushaltsjahres 2021 in Höhe von 15.887,94 € sowie in der Niederschlagswasserbeseitigung die verbleibende

Unterdeckung des Haushaltsjahrs 2019 in Höhe von 19.752,99 € und die nach Verrechnung verbleibende Unterdeckung des Haushaltsjahres 2021 in Höhe von 80.140,12 € zum Ausgleich in die Gebührenkalkulation 2023-2024 einzustellen.

- j) Der Gemeinderat setzt für den Kalkulationszeitraum 2023-2024 folgende Gebührensätze fest:

Schmutzwasserbeseitigung	2,57 €/m³
Niederschlagswasserbeseitigung	0,56 €/m²

Finanzielle Auswirkungen:

In den Haushaltsjahren 2023 und 2024 kann mit Abwassergebühren in Höhe von je rund 850.000 € gerechnet werden.

Sachdarstellung und Begründung:

Der Verwaltungsgerichtshof Baden Württemberg hat durch das Urteil vom 11.03.2010 (Aktenzeichen 2 S 2938/08) erreicht, dass in allen Kommunen des Landes die Gesplittete Abwassergebühr eingeführt werden muss. Begründet wurde das Urteil damit, dass die Erhebung einer nach dem Frischwassermaßstab berechneten einheitlichen Abwassergebühr für die Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung auch bei kleineren Gemeinden gegen den Gleichheitssatz des Art. 3 Abs. 1 GG sowie das Äquivalenzprinzip verstößt. Nach diesem Urteil sind die Abwassergebühren getrennt für die Schmutzwasserbeseitigung und die Niederschlagswasserbeseitigung zu kalkulieren und zu erheben.

Die Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren der Gemeinde Kirchentellinsfurt wurden letztmals für das Haushaltsjahr 2022 kalkuliert und satzungsgemäß festgesetzt.

Aufgrund zwischenzeitlicher Kostenänderungen und aus Gründen der Rechtssicherheit (Rechtswirksamkeit der satzungsgemäß festgelegten Gebührensätze) musste die Gebührenkalkulation für die Schmutzwasserbeseitigung und die Niederschlagswasserbeseitigung auf aktueller Datengrundlage neu erstellt werden.

Nach ständiger Rechtsprechung muss dem Gemeinderat bereits vor der Beschlussfassung über eine Gebührensatzung eine nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelte aktuelle Gebührenbedarfsberechnung vorliegen.

Die in der Gebührenkalkulation ermittelten Sätze stellen Obergrenzen dar, die nach § 14 Abs. 1 u. 2 KAG nicht überschritten werden dürfen.

Der Gemeinderat hat im Rahmen einer solchen Gebührenkalkulation als satzungsgebendes Organ bestimmte Ermessens- und Prognoseentscheidungen zu treffen. Diese Entscheidungen sind gerichtlich dahingehend überprüfbar, ob das jeweilige Ermessen fehlerfrei ausgeübt wurde.

Bei einer Gebührenkalkulation hat der Gemeinderat Ermessensentscheidungen über folgende Punkte zu treffen:

1. Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Den in der Gebührenkalkulation 2023-2024 in Ansatz gebrachten laufenden Kosten liegen die entsprechenden Planansätze 2023 (Ergebnishaushalt, Produkt 53800000) zugrunde. Für das Jahr 2024 wurde mit Preissteigerungen in Höhe von 4 % gerechnet.

2. Abschreibungen

In vorliegender Gebührenkalkulation 2023-2024 werden die auf Grundlage der Anlagenbuchhaltung der Gemeinde und des Abwasserverbandes ermittelten Abschreibungen und Auflösungsbeträge inkl. Fortschreibung und Prognose für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 in Ansatz gebracht.

3. Kalkulatorischer Zins

In vorliegender Gebührenkalkulation 2023-2024 werden die kalkulatorischen Zinsen anhand des mittleren Restbuchwerts berechnet und mit einem Zinssatz in Höhe von 1,5 % in Ansatz gebracht.

4. Kostenaufteilung Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung, Straßenentwässerung

Die relevanten Kosten und Einnahmen (laufende Kosten/Einnahmen, Kalkulatorische Kosten) wurden in die Bereiche Schmutzwasserbeseitigung, Niederschlagswasserbeseitigung und Straßenentwässerung aufgeteilt.

Kosten von Anlagen, welche direkt der Schmutzwasser- bzw. der Niederschlagswasserbeseitigung zuzuordnen sind, wurden ohne Aufteilung direkt dem jeweiligen Kostenträger zugeordnet. Bei Einrichtungen, die der Ableitung und Reinigung von Schmutz- und Niederschlagswasser dienen, werden die betreffenden Kostenanteile mit Hilfe allgemeiner Erfahrungswerte geschätzt.

Bei der Erhebung der Gebühren für die öffentliche Abwasserbeseitigung bleiben die Kosten für die Straßenentwässerung außen vor (§ 17 Abs. 3 KAG). Die Kosten werden geschätzt, da eine exakte Berechnung mit einem vertretbaren Verwaltungsaufwand nicht möglich ist. Diese Schätzung ist rechtlich anerkannt und es wird auf allgemeine Erfahrungswerte zurückgegriffen.

Die in der Gebührenkalkulation 2023-2024 zugrunde gelegten Aufteilungssätze sind in Anlage 5 aufgeführt.

5. Bemessungsgrundlagen

Als Bemessungsgrundlage für die Schmutzwassergebühr wurde für die Kalkulationsjahre 2023-2024 eine Schmutzwassermenge von 240.000 m³ zugrunde gelegt. Diese Menge entspricht dem durchschnittlichen Frischwasserverbrauch der Jahre 2017-2021.

Als ansatzfähige Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr wurde für den Kalkulationszeitraum 2023-2024 von einer versiegelten Fläche von 420.000 m² ausgegangen.

6. Kostenüber-/unterdeckungen

Übersteigt am Ende des Bemessungszeitraums das tatsächliche Gebührenaufkommen die ansatzfähigen Gesamtkosten, sind die Kostenüberdeckungen innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden (§14 Abs. 2 KAG)

Die Nachkalkulation des Jahres 2020 ergab jeweils Überdeckungen bei der Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung (s. Anlage 2). Die Nachkalkulation des Jahres 2021 ergab

jeweils Unterdeckungen bei der Schmutzwasser- und der Niederschlagswasserbeseitigung in größerem Umfang (s. Anlage 3). Diese Ergebnisse sollen nun verrechnet und die restliche Unterdeckung ausgeglichen werden, da im Abwasserbereich eine Kostendeckung von 100 % angestrebt wird. Außerdem sind noch 50 % der Unterdeckungen des Jahres 2019 auszugleichen. Anlage 4 enthält eine Gesamtübersicht über die Ergebnisse und Ausgleiche der letzten Jahre.

Die **Gebührenobergrenzen** im Kalkulationszeitraum 2023-2024 betragen laut Gebührenkalkulation 2023-2024 (ohne Ausgleich von Über-/Unterdeckungen aus Vorjahren)

für die Schmutzwasserbeseitigung	2,49 €/m ³
für die Niederschlagswasserbeseitigung	0,44 €/m ²

Mit Ausgleich der Unterdeckungen aus Vorjahren

für die Schmutzwasserbeseitigung	2,57 €/m ³
für die Niederschlagswasserbeseitigung	0,56 €/m ²

Der Gemeinderat muss beschließen, in welcher Höhe er den Gebührensatz festsetzt. Dabei steht es in seinem Ermessen, ob er die Gebührenobergrenze wählt oder einen Betrag unterhalb der Obergrenze festlegt. Es ist dabei zu berücksichtigen, dass eine durch die Festsetzung eines Gebührensatzes unterhalb der ermittelten Obergrenzen eintretende Unterdeckung in den folgenden Jahren nicht mehr ausgeglichen bzw. verrechnet werden darf.

Kirchentellinsfurt, 02.12.2022
Sarah Herrmann, FB Finanzen

Anlagen

Anlage 1: Kalkulation 2023-2024

Anlage 2: Nachkalkulation 2020

Anlage 3: Nachkalkulation 2021

Anlage 4: Übersicht Überdeckungen/Unterdeckungen aus vorangegangenen Haushaltsjahren

Anlage 5: Verteilungsschlüssel

Abwassergebührenkalkulation 2023-2024

Zinssatz: 1,5%

Anlage 1

1. Laufende Kosten		Schlüssel	2023	2024	Gesamt €	SW	NW	STEA
Personalaufwand		Vw	8.600,00 €	8.944,00 €	17.544,00 €	7.894,80 €	7.894,80 €	1.754,40 €
Unterhaltung Kanalnetz		MW Bk	80.000,00 €	83.200,00 €	163.200,00 €	70.584,00 €	70.584,00 €	22.032,00 €
Betriebskostenumlage Kostenanteil Kläranlage		KA Bk	378.000,00 €	393.120,00 €	771.120,00 €	685.679,90 €	76.186,66 €	9.253,44 €
Betriebskostenumlage Kostenanteil Sammler/RÜB		MW Bk	20.000,00 €	20.800,00 €	40.800,00 €	17.646,00 €	17.646,00 €	5.508,00 €
Geschäftsaufwand		Vw	2.000,00 €	2.080,00 €	4.080,00 €	1.836,00 €	1.836,00 €	408,00 €
Verwaltungskostensatz Fairenergie		Geb	20.000,00 €	20.800,00 €	40.800,00 €	20.400,00 €	20.400,00 €	- €
Innere Verrechnungen ohne Bauhof		Vw	30.000,00 €	31.200,00 €	61.200,00 €	27.540,00 €	27.540,00 €	6.120,00 €
Innere Verrechnung Bauhof		MW Bk	15.000,00 €	15.600,00 €	30.600,00 €	13.234,50 €	13.234,50 €	4.131,00 €
Summe laufende Kosten								
Ergebnis:						SW	NW	STEA
Summe Kosten					1.196.350,27 €	1.196.350,27 €	372.767,14 €	198.071,33 €
Bemessungsgrundlage					480.000 m³	480.000 m³	840.000 m²	
Kostendeckende Gebühr					2,4924 €	2,4924 €	0,4438 €	
verbleibende Kostenunterdeckungen aus 2019 u. 2021					41.208,60 €	41.208,60 €	99.893,11 €	
Gebühr mit Ausgleich der Unterdeckungen					2,5782 €	2,5782 €	0,5627 €	

Nachkalkulation Abwassergebühren 2020

Anlage 2

Zinssatz: 2%

<u>1. Laufende Kosten</u>					
	Schlüssel	Gesamt €	SW	NW	STEA
Personalaufwand	Vw	7.892,59 €	3.551,67 €	3.551,67 €	789,26 €
Unterhaltung Kanalnetz	MW Bk	49.707,70 €	21.498,58 €	21.498,58 €	6.710,54 €
Wasserrechtliche Erlaubnis RÜB	MW Bk	3.200,00 €	1.384,00 €	1.384,00 €	432,00 €
Betriebskostenumlage Kostenanteil Kläranlage	KA Bk	283.289,02 €	251.900,60 €	27.988,96 €	3.399,47 €
Betriebskostenumlage Kostenanteil Sammler/RÜB	MW Bk	14.909,95 €	6.448,55 €	6.448,55 €	2.012,84 €
Geschäftsaufwand	Vw	790,41 €	355,68 €	355,68 €	79,04 €
Verwaltungskostenersatz Fairenenergie	Geb	16.130,11 €	8.065,06 €	8.065,06 €	
Innere Verrechnungen außer Bauhof	Vw	24.183,54 €	10.882,59 €	10.882,59 €	2.418,35 €
Innere Verrechnung Bauhof	MW Bk	1.121,68 €	485,13 €	485,13 €	151,43 €
Summe laufende Kosten		401.225,00 €	304.571,86 €	80.660,21 €	15.992,93 €

<u>2. Kalkulatorische Kosten</u>					
<u>2.1 Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens</u>					
	Schlüssel	Gesamt €	SW	NW	STEA
Beteiligungen an Zweckverbänden					
RÜB/Sammler	MW KK	16.796,37 €	7.558,37 €	5.038,91 €	4.199,09 €
Kläranlage	KA KK	85.345,91 €	72.970,75 €	8.107,86 €	4.267,30 €
Regenüberlaufbecken	MW KK	61.005,11 €	27.452,30 €	18.301,53 €	15.251,28 €
Kanalsystem für:					
Schmutzwasser	SW	9.028,59 €	9.028,59 €		
Niederschlagswasser	NW	10.007,87 €		5.003,94 €	5.003,94 €
Mischwasser	MW KK	93.227,78 €	41.952,50 €	27.968,33 €	23.306,95 €
Summe		275.411,63 €	158.962,51 €	64.420,58 €	52.028,55 €
<u>2.2 Kalkulatorische Auflösung der Zuweisungen</u>					
Zuweisungen für:					
Kläranlage (Anteil Abwasserverband)	KA KK	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Regenüberlaufbecken	MW KK	-8.486,06 €	-3.818,73 €	-2.545,82 €	-2.121,52 €
Mischwasserkanäle	MW KK	-1.981,87 €	-891,84 €	-594,56 €	-495,47 €
Mischwassersammler/RÜB (Anteil am Abwasserverband)	MW KK	-2.511,33 €	-1.130,10 €	-753,40 €	-627,83 €
Beiträge:					
Klärbeiträge	Klär Bei	-7.178,08 €	-6.156,06 €	-1.022,02 €	
Kanalbeiträge und Ersätze	Kanbei	-45.432,71 €	-28.630,44 €	-16.802,27 €	
Summe		-65.590,05 €	-40.627,16 €	-21.718,07 €	-3.244,82 €
<u>2.3 Kalkulatorische Verzinsung des Anlagevermögens</u>					
Beteiligungen an Zweckverbänden					
RÜB/Sammler	MW KK	7.365,40 €	3.314,43 €	2.209,62 €	1.841,35 €
Kläranlage	KA KK	19.005,07 €	16.249,33 €	1.805,48 €	950,25 €
Regenüberlaufbecken (incl. Grundstücke)	MW KK	38.296,92 €	17.233,61 €	11.489,08 €	9.574,23 €
Kanalsystem für:					
Schmutzwasser	SW	7.644,55 €	7.644,55 €		
Niederschlagswasser	NW	8.499,81 €		4.249,91 €	4.249,91 €
Mischwasser	MW KK	57.434,27 €	25.845,42 €	17.230,28 €	14.358,57 €
Summe		138.246,02 €	70.287,35 €	36.984,36 €	30.974,31 €
<u>2.4 Kalkulatorische Verzinsung der Zuschüsse und Beiträge</u>					
Zuweisungen für:					
Kläranlage (Anteil Abwasserverband)	KA KK	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Regenüberlaufbecken	MW KK	-3.982,75 €	-1.792,24 €	-1.194,83 €	-995,69 €
Mischwasserkanäle	MW KK	-772,93 €	-347,82 €	-231,88 €	-193,23 €
Mischwassersammler/RÜB (Anteil am Abwasserverband)	MW KK	-1.155,72 €	-520,08 €	-346,72 €	-288,93 €
Beiträge:					
Klärbeiträge	Klär Bei	-680,65 €	-583,74 €	-96,91 €	
Kanalbeiträge und Ersätze	Kanbei	-22.626,41 €	-14.258,54 €	-8.367,87 €	
Summe		-29.218,46 €	-17.502,41 €	-10.238,20 €	-1.477,85 €
Summe kalkulatorische Kosten		318.849,14 €	171.120,29 €	69.448,67 €	78.280,19 €

	SW	NW	STEA
Summe Kosten	475.692,14 €	150.108,88 €	94.273,12 €
Gebühreneinnahmen	410.428,69 €	50.048,22 €	
Ausgleich ÜD (2013-2017)	82.453,60 €	110.121,35 €	
Ergebnis (Überdeckung)	17.190,15 €	10.060,69 €	

Nachkalkulation Abwassergebühren 2021

Anlage 3

Zinssatz: 1,5%

<u>1. Laufende Kosten</u>					
	Schlüssel	Gesamt €	SW	NW	STEA
Personalaufwand	Vw	8.105,09 €	3.647,29 €	3.647,29 €	810,51 €
Unterhaltung Kanalnetz	MW Bk	35.150,86 €	15.202,75 €	15.202,75 €	4.745,37 €
Wasserrechtliche Erlaubnis RÜB	MW Bk	- €	- €	- €	- €
Betriebskostenumlage Kostenanteil Kläranlage	KA Bk	338.954,00 €	301.397,89 €	33.488,65 €	4.067,45 €
Betriebskostenumlage Kostenanteil Sammler/RÜB	MW Bk	17.839,68 €	7.715,66 €	7.715,66 €	2.408,36 €
Geschäftsaufwand	Vw	537,28 €	241,78 €	241,78 €	53,73 €
Verwaltungskostenersatz Fairenenergie	Geb	17.100,00 €	8.550,00 €	8.550,00 €	
Innere Verrechnungen außer Bauhof	Vw	21.409,40 €	9.634,23 €	9.634,23 €	2.140,94 €
Innere Verrechnung Bauhof	MW Bk	11.373,90 €	4.919,21 €	4.919,21 €	1.535,48 €
Summe laufende Kosten		450.470,21 €	351.308,81 €	83.399,57 €	15.761,82 €

<u>2. Kalkulatorische Kosten</u>					
<u>2.1 Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens</u>					
	Schlüssel	Gesamt €	SW	NW	STEA
Beteiligungen an Zweckverbänden					
RÜB/Sammler	MW KK	18.919,26 €	8.513,67 €	5.675,78 €	4.729,81 €
Kläranlage	KA KK	87.964,85 €	75.209,94 €	8.356,66 €	4.398,24 €
Regenüberlaufbecken	MW KK	61.005,10 €	27.452,30 €	18.301,53 €	15.251,28 €
Kanalsystem für:					
Schmutzwasser	SW	9.028,59 €	9.028,59 €		
Niederschlagswasser	NW	10.007,87 €		5.003,94 €	5.003,94 €
Mischwasser	MW KK	93.165,24 €	41.924,36 €	27.949,57 €	23.291,31 €
Summe		280.090,90 €	162.128,85 €	65.287,47 €	52.674,58 €
<u>2.2 Kalkulatorische Auflösung der Zuweisungen</u>					
Zuweisungen für:					
Kläranlage (Anteil Abwasserverband)	KA KK	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Regenüberlaufbecken	MW KK	-8.486,05 €	-3.818,72 €	-2.545,82 €	-2.121,51 €
Mischwasserkanäle	MW KK	-1.981,87 €	-891,84 €	-594,56 €	-495,47 €
Mischwassersammler/RÜB (Anteil am Abwasserverband)	MW KK	-3.014,27 €	-1.356,42 €	-904,28 €	-753,57 €
Beiträge:					
Klärbeiträge	Klär Bei	-6.536,90 €	-5.606,17 €	-930,73 €	
Kanalbeiträge und Ersätze	Kanbei	-45.432,71 €	-28.630,44 €	-16.802,27 €	
Summe		-65.451,80 €	-40.303,59 €	-21.777,66 €	-3.370,55 €
<u>2.3 Kalkulatorische Verzinsung des Anlagevermögens</u>					
Beteiligungen an Zweckverbänden					
RÜB/Sammler	MW KK	5.717,44 €	2.572,85 €	1.715,23 €	1.429,36 €
Kläranlage	KA KK	13.572,87 €	11.604,80 €	1.289,42 €	678,64 €
Regenüberlaufbecken (incl. Grundstücke)	MW KK	27.807,61 €	12.513,42 €	8.342,28 €	6.951,90 €
Kanalsystem für:					
Schmutzwasser	SW	5.597,98 €	5.597,98 €		
Niederschlagswasser	NW	6.224,74 €		3.112,37 €	3.112,37 €
Mischwasser	MW KK	41.677,67 €	18.754,95 €	12.503,30 €	10.419,42 €
Summe		100.598,31 €	51.044,01 €	26.962,61 €	22.591,69 €
<u>2.4 Kalkulatorische Verzinsung der Zuschüsse und Beiträge</u>					
Zuweisungen für:					
Kläranlage (Anteil Abwasserverband)	KA KK	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Regenüberlaufbecken	MW KK	-2.859,78 €	-1.286,90 €	-857,93 €	-714,95 €
Mischwasserkanäle	MW KK	-549,96 €	-247,48 €	-164,99 €	-137,49 €
Mischwassersammler/RÜB (Anteil am Abwasserverband)	MW KK	-907,65 €	-408,44 €	-272,30 €	-226,91 €
Beiträge:					
Klärbeiträge	Klär Bei	-407,62 €	-349,58 €	-58,04 €	
Kanalbeiträge und Ersätze	Kanbei	-16.288,31 €	-10.264,44 €	-6.023,87 €	
Summe		-21.013,32 €	-12.556,85 €	-7.377,12 €	-1.079,35 €
Summe kalkulatorische Kosten		294.224,09 €	160.312,41 €	63.095,31 €	70.816,37 €

	SW	NW	STEA
Summe Kosten	511.621,23 €	146.494,88 €	86.578,20 €
Gebühreneinnahmen	478.543,14 €	56.294,07 €	
Ergebnis (Unterdeckung)	- 33.078,09 €	- 90.200,81 €	

Übersicht Überdeckungen/Unterdeckungen aus vorangegangenen Haushaltsjahren

Schmutzwasserbeseitigung

Nachkalkulation		Ausgleich von Über- und Unterdeckungen			
Jahr	Ergebnis	2020	2022	2023-2024	Verrechnung
2013	14.988,45 €	14.988,45 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2014	-703,06 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-703,06 €
2015	52.686,91 €	51.983,85 €	0,00 €	0,00 €	703,06 €
2016	11.363,56 €	11.363,56 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2017	4.117,74 €	4.117,74 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2018	-20.480,06 €	0,00 €	-20.480,06 €	0,00 €	0,00 €
2019	-50.641,32 €	0,00 €	-25.320,66 €	-25.320,66 €	0,00 €
2020	17.190,15 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	17.190,15 €
2021	-33.078,09 €	0,00 €	0,00 €	-15.887,94 €	-17.190,15 €
Summe		82.453,60 €	-45.800,72 €	-41.208,60 €	0,00 €

Niederschlagswasserbeseitigung

Nachkalkulation		Ausgleich von Über- und Unterdeckungen			
Jahr	Ergebnis	2020	2022	2023-2024	Verrechnung
2013	11.469,34 €	11.469,34 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2014	12.323,17 €	12.323,17 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2015	50.400,67 €	50.400,67 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2016	21.664,97 €	21.664,97 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2017	14.263,20 €	14.263,20 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2018	-36.412,26 €	0,00 €	-36.412,26 €	0,00 €	0,00 €
2019	-39.505,98 €	0,00 €	-19.752,99 €	-19.752,99 €	0,00 €
2020	10.060,69 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10.060,69 €
2021	-90.200,81 €	0,00 €	0,00 €	-80.140,12 €	-10.060,69 €
Summe		110.121,35 €	-56.165,25 €	-99.893,11 €	0,00 €

Verteilungsschlüssel Abwasserbeseitigung

Verteilerschlüssel	Verteilung auf:			Erläuterung
	SW	NW	STEA	
SW	100,00%			Die Kosten werden komplett dem Kostenträger Schmutzwasser zugeordnet.
NW		50,00%	50,00%	Die Kosten werden komplett der Niederschlagswasserbeseitigung zugeordnet. Es wird davon ausgegangen, dass die Hälfte der Kosten durch die Entwässerung öffentlicher Flächen (Straßen, Wege, Plätze) entsteht.
Vw	45,00%	45,00%	10,00%	Es handelt sich um allgemeine, nicht direkt zurechenbare Kosten, die von untergeordneter Bedeutung sind.
Geb	50,00%	50,00%		Die Kosten für die Gebührenssetzung und Bescheiderstellung dürfen nicht auf die Straßenentwässerung verteilt werden.
KA Bk	88,92%	9,88%	1,20%	Nach Abzug des Straßenentwässerungskostenanteils i. H. v. 1,2% wird der Restbetrag im Verhältnis 90:10 (SW:NW) aufgeteilt.
KA KK	85,50%	9,50%	5,00%	Nach Abzug des Straßenentwässerungskostenanteils i. H. v. 5% wird der Restbetrag im Verhältnis 90:10 (SW:NW) aufgeteilt.
MW Bk	43,25%	43,25%	13,50%	Nach Abzug des Straßenentwässerungskostenanteils i. H. v. 13,5% wird der Restbetrag im Verhältnis 50:50 aufgeteilt.
MW KK	45,00%	30,00%	25,00%	Nach Abzug des Straßenentwässerungskostenanteils i. H. v. 25% wird der Restbetrag im Verhältnis 60:40 aufgeteilt.
Klärbei	85,76%	14,24%		Berechnet sich anhand der beitragsfähigen Kosten (Kläranlage 2.272.839 €, Sammler 373.909 €). Aufteilung im Verhältnis 90:10 (Kläranlage) bzw. 60:40 (Sammler)
Kan Bei	63,02%	36,98%		Berechnet sich anhand der beitragsfähigen Kosten (Mischwasser 3.895.582 €, Schmutzwasser 893.039 €, Niederschlagswasser 337.909 €). Aufteilung im Verhältnis 60:40 (Mischwasser) bzw. 100% SW/NW